

Funktionales Wohnen

Hörverstehen

Teil I - Film / Dauer 6:36

I. Sehen Sie sich den Film zweimal an und lösen Sie die Aufgaben.

1. Erklären Sie das Konzept „Funktionales Wohnen“. Wodurch unterscheidet sich eine funktionale WG von einer klassischen WG?

2. Maya, 23 Jahre alt, hat in Köln in einer klassischen WG gewohnt. Warum hat sie sich dort nicht wohl gefühlt?

3. Markieren Sie alles, was dem Inhalt des Films entspricht.

A. Maya wohnt nun in einer

- Frauen-WG in Köln Frauen-WG in Berlin Frauen-Männer-WG in Berlin

B. Es ist eine

- 3er-WG 4er-WG 5er-WG 6er-WG 10er-WG

C. Die WG ist eine funktionale WG,

- weil die Mitbewohner alles gemeinsam haben: Zimmer, Küche, Bad, Möbel, und sogar Kleidung.
 weil die Wohnung gemeinschaftlich aufgeteilt ist.
 weil niemand seine Privatsphäre hat.
 weil die Räume je nach ihrer Funktion von allen genutzt werden können.
 weil sich die Innenausstattung der Wohnung nach den Bedürfnissen der Menschen, die dort leben, richtet und jeder Mitbewohner ein Mitspracherecht hat.

D. Die Wohnung ist 130 Quadratmeter groß und

- preisgünstiger als eine klassische WG etwas teurer als eine klassische WG

E. Was Maya an der WG besonders gut gefällt, ist

- die Tatsache, dass sie in Gemeinschaft lebt.
 das Emotionale und Zwischenmenschliche.
 dass sie vor allem ihre Ruhe hat.

Funktionales Wohnen

4. Nennen Sie Beispiele für Gemeinschafts- und Funktionsräume in Mayas WG und erklären Sie die Idee, die dahinter steckt.

5. In dem Film werden auch Nachteile erwähnt, die das Leben in einer funktionalen WG potenziell mit sich bringen kann? Um welche Nachteile geht es und wie werden diese Probleme in Mayas WG gelöst?

Der beste Nachbar
bleibt der, den man
von weitem grüßt.

/aus England/



Leute, die in Neubauten
Wand an Wand wohnen,
scheinen oft zu vergessen,
dass sie auch
Tür an Tür wohnen.

/André Brie/

Teil II - Wortschatz und Grammatik

II. Erklären Sie die Bedeutung der unterstrichenen Ausdrücke.

1. Die Wohnung ist gemeinschaftlich aufgeteilt.
2. Jeder Mensch braucht einen Rückzugsort.
3. Wie ist es mit den Bettgehzeiten bei euch?

III. Wie heißt die fehlende Präposition?

Das ist unsere Wohnung: vier Zimmer, Küche und Bad _____ 130 Quadratmetern verteilt. Hier wohnen wir _____ fünft.

Dadurch, dass die Zimmer _____ den Menschen entkoppelt sind, kann man ihnen mehr Funktionen zuteilen.

Das kleinste Zimmer ist unsere Ruhe-Oase. Hier kann ich mich d(a)r _____ verlassen, dass mich niemand stört. Wenn jemand 'rein will, muss er _____ die Tür klopfen.

Wir schlafen nicht alle _____ einem Bett. Wenn ich abends _____ Bett gehe, schlafen die meisten schon.

Einen Esstisch finde ich spießig. Wir müssen ja nicht immer _____ Tisch sitzen.

Wem gehören eigentlich diese Klamotten _____ der Stange? – Egal, das weiße Hemd steht mir gut. Ich zieh' es mir einfach an.